

Brass Band Berlin - Musik, Show und Slapstick

Die Brass Band Berlin und ihr Bandleader Thomas Hoffmann, elf Top-Musiker aus den großen Berliner Orchestern, ziehen wie beim Straßenkarneval zu den Klängen von „When the Saints go marchin in“ in die ehrwürdige Philharmonie in Berlin ein.

Sie spielen an diesem November-Nachmittag, wie Thomas Hoffmann es anmoderiert, „bekannte und auch sehr bekannte Titel.“ So auch zum Anfang die Erkennungsmelodie, wenn die Heiligen einmarschieren. Die Brass Band Berlin kann man nicht in eine Schublade packen, macht braucht einen ganzen Schrank voller Klangüberraschungen. Sie sind Kirchen- und Turmbläser, jazzige Interpreten, Filmorchester, Kur- und Zirkuskapelle und Staatsorchester in Einem!

Im Programm der Band sind zum Beispiel „Bourree“ von Bach, ein Richard-Wagner-Potpourri in Dixielandstyle, Wilhelm-Tell-Fantasien von Rossini, Volkslieder, Zar und Zimmermann wird mit Dave Brubeck gemixt und die West Side Storymelodien von Leonard Bernstein wird interpretiert. Mit „Boléro“ von Ravel füllten sich nach der Pause wieder die Bandreihen auf der Bühne. Besonders witzig und originell war dann der „Typewriter“, bei dem ein rotes Privileg-Schreibmaschinenmodell zum Einsatz kam. Percussion, die Schreibmaschine und eine Vielzahl von musikalischen Spezialeffekten beherrscht Thomas Hoffmann mit einer witzigen Leichtigkeit perfekt. Aber auch singend und hauchend überzeugt Hoffmann als Marilyn Monroe mit „I wanna be loved by you.“ Die Band spielt eine Carmen-Suite im Schweinsgalopp und bei Operettenklängen „ohne Probe“ wird Slapstick pur gezeigt. „Sing, sing, sing“ bildet mit einem faszinierend kraftvollem Schlagzeug- und Klarinettensolo einen fulminanten Abschluss des Konzertes. Die Presse ist begeistert: „Das swingt und fetzt, das rockt und rollt, das trötet, quäkt und ballert“ (Hamburger Morgenpost).

Die Brass Band Berlin kann alles! Sie kann mächtig, leicht und verspielt aufspielen. Es gibt immer eine Klatsch- und Schmunzelgarantie, auch an diesem schönen Samstagnachmittag! Die Zuhörer können sich schon jetzt auf die Weihnachtskonzerte der Band freuen!

Thomas Moser –BerLi-Press (www.berli-press.de)